

Bundesvereinigung Logistik

2019

BVL⁷

Jahreschronik 2019

Politik und Zeitgeschehen

Der Austritt des Vereinigten Königreiches aus der EU beschäftigt weiterhin Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Nachdem das Austrittsabkommen zwischen den Parteien vom 14. November 2018 bei drei Abstimmungen des britischen Parlaments abgelehnt wird, wäre ein ungeregelter Austritt ohne Abkommen die rechtliche Folge. Nach mehreren Verschiebungen des Austrittstermins auf zuletzt den 31. Oktober muss Großbritannien an der Europawahl teilnehmen, die erst 2019 gegründete Brexit-Partei zieht mit 29 Sitzen ins EU-Parlament ein. Nach dem Rücktritt von Premierministerin Theresa May am 24. Juli 2019 wird Boris Johnson in seiner Funktion als Parteiführer der Mehrheitspartei „Conservative Party“ im Unterhaus durch Königin Elisabeth II. zum Premierminister bestimmt. Im September verabschieden die Abgeordneten des Unterhauses einen Gesetzentwurf, der den von Johnson angestrebten Brexit ohne Abkommen (No-Deal-Brexit) verhindert. Am 17. Oktober gelangen die EU-Kommission und Johnson zu einem Abkommen. Auf Druck des Parlaments beantragt Johnson allerdings einen weiteren Aufschub bis zum 31. Januar 2020, die EU stimmt dem zu. Am 12. Dezember wählen die Briten ein neues Parlament. Johnson erlangt mit seinen Konservativen eine satte Mehrheit, will nun den Brexit-Deal durchs Parlament bringen und das Land am 31. Januar aus der EU führen.



Nachdem die junge Klimaaktivistin Greta Thunberg in ihrem Heimatland Schweden schon im Jahr 2018 die ersten freitäglichen Schulstreiks für das Klima initiierte, gehen am 15. März beim ersten weltweiten „Friday for Future“ rund 1,8 Millionen Schüler und Studenten nicht in den Unterricht, sondern für den Klimaschutz auf die Straße. In Deutschland sind 220 Proteste angekündigt, an denen laut Veranstalter 300.000 Menschen teilnehmen. Fridays for Future bringt das Thema Klimawandel in das Bewusstsein von Öffentlichkeit und Politik. Thunberg findet weltweit Gehör, sie spricht unter anderem auf dem World Economic Forum, beim UN-Klimagipfel vor und während der Generalversammlung der Vereinten Nationen vom 23. bis zum 29. September 2019 in New York City und bei der Klimakonferenz in Madrid im Dezember.



Am 20. März setzt die Bundesregierung das Klimakabinett ein, es besteht aus Kanzlerin Angela Merkel und sechs Bundesministern. Am 20. September beschließt das Kabinett in seiner vierten Sitzung das Klimapaket. Die Entscheidungen betreffen Förderprogramme, neue Vorgaben und einen Preis für das Treibhausgas CO₂ in Deutschland von 10 Euro pro Tonne CO₂ ab 2021. Er soll dann bis auf 35 Euro pro Tonne im Jahr 2025 ansteigen. Ab 2026 sollen Zertifikate in einem Preiskorridor von 35 bis 60 Euro pro Tonne versteigert werden.



Neuen Schwung bekommt damit auch die Diskussion um alternative Antriebe. Beim Deutschen Logistik-Kongress verkündet Daimler Truck & Bus, dass bis 2039 alle Lkw und Busse des Herstellers in Europa, Nordamerika und Japan CO₂-neutral werden sollen. Martin Daum, im Vorstand der Daimler AG verantwortlich für Trucks und Buses, sagt: „Bei Daimler Trucks & Buses bekennen wir uns klar zu den Zielen des Pariser Klimaschutz-Übereinkommens und damit zur Dekarbonisierung unserer Branche. Ein CO₂-neutraler Transport auf den Straßen bis 2050 ist unser ultimatives Ziel. Dies ist nur dann erreichbar, wenn für unsere Kunden bei Kosten und Infrastruktur wettbewerbsfähige Bedingungen für CO₂-neutralen Transport geschaffen werden.“

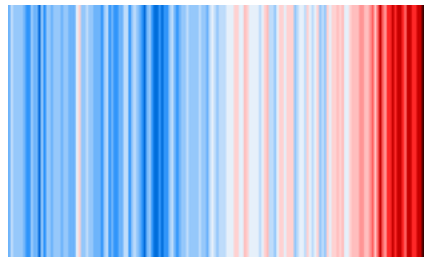


Der Anfang 2018 begonnene Handelskonflikt zwischen den USA und China über die Einführung neuer und Erhöhung bestehender Importzölle wirkt sich auch 2019 auf die Wirtschaft aus. Zwischen Mai und Dezember 2019 setzen beide Staaten mehrere Zoll-erhöhungen in Kraft. Je nach Produkt gelten dann Zölle von 10, 20 oder 25 Prozent. Die chinesische Regierung senkt Anfang August die landeseigene Währung Renminbi. Aufgrund der globalisierten Lieferketten hat der Handelskonflikt weitläufige wirtschaftliche Auswirkungen, in Deutschland ist insbesondere die Automobilindustrie betroffen.



Politik und Zeitgeschehen

Der Juli ist weltweit der heißeste Monat seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Weite Teile Europas erleben eine Hitzewelle. In Deutschland wird am 25. Juli mit 42,6 Grad im niedersächsischen Lingen ein landesweiter Rekord aufgestellt. Darüber, dass der Mensch die Erderwärmung beschleunigt, ist sich die Forschung inzwischen einig, strittig ist, wie schnell sich die Erde aufheizt und welche Folgen genau wo zu erwarten sind.



Am 23. Juli beginnen die Baggerarbeiten für die neunte Elbvertiefung. 17 Jahre lang hatten Naturschützer versucht, diesen Moment zu verhindern – die Pläne für die Arbeiten begannen bereits um die Jahrtausendwende, kurz nach Bauende der achten Elbvertiefung. Bis zu 40 Millionen Kubikmeter Baggergut werden in den nächsten zwei Jahren bewegt, die Kosten liegen bei rund 776 Millionen Euro. Das Vorhaben soll bei Ebbe Schiffen mit einem Tiefgang bis zu 13,50 Metern und bei Flut mit einem Tiefgang bis zu 14,50 Metern die Durchfahrt zum Hamburger Hafen ermöglichen.



Anfang September legen Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer (CSU) und sein Verkehrsstaatssekretär Steffen Bilger (CDU) in Berlin das Innovationsprogramm Logistik 2030 vor. In zehn Maßnahmenfeldern unter anderem zur Digitalisierung, zum Klimaschutz und zu den einzelnen Verkehrsträgern beschreiben sie zunächst ihre Vision davon, was Güterverkehr und Logistik künftig leisten werden. Anschließend formulieren sie Ziele, Umsetzungsschritte und die Aufgabenverteilung auf Bund, Länder, Kommunen und die Wirtschaft.



Mitte September, fünf Monate nach Vorlage des Gesetzesentwurfs zur Nachunternehmerhaftung in der KEP-Branche, beschließt das Bundeskabinett das Paketboten-Schutz-Gesetz. Die Nachunternehmerhaftung gibt dabei folgende Regel vor: Wer einen Auftrag annimmt und an einen Nachunternehmer weitervergift, haftet für die abzuführenden Sozialversicherungsbeiträge. Um Hauptunternehmer zu entlasten, können Krankenkassen und Berufsgenossenschaften Nachunternehmern, die Sozialbeiträge bisher abgeführt haben, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung ausstellen und sie damit von der Haftung für Sozialversicherungsbeiträge befreien.



BVL intern

Das Jahres- und Kongressmotto der BVL lautet „Mutig machen“: Der Wandel durch die Digitalisierung, die Versicherungen durch Brexit und Handelskonflikte, protektionistische Tendenzen und knappe Ressourcen erfordern es, beherzt anzupacken, Courage zu zeigen und sich gegenseitig Mut zu machen, neue Wege zu beschreiten und den Wirtschaftsbe- reich Logistik selbstbewusst zu vertre- ten.

Die BVL hat 11.254 Mitglieder.

Die BVL gründet ihren zehnten Themenkreis, das Thema ist „Digitalisie- rung der Transportlogistik.“

Der Deutsche Logistik-Kongress in Berlin mit dem Leigedanken „Mutig machen“ zählt 3.207 Teilnehmer.

Quellen

- 1. Bild Seite 2: Boris Johnson
- 2. Bild Seite 2: Anders Hellberg [CC BY-SA 4.0]
- 3. Bild Seite 2: European People’s Party [CC BY 2.0]
- 4. Bild Seite 2: BVL/Bublitz
- 5. Bild Seite 3: The White House from Washing- ton, DC [Public domain]
- 1. Bild Seite 3: RCraig09 [CC BY-SA 4.0]
- 2. Bild Seite 3: Fotoharry [CC BY-SA 3.0 de]
- 3. Bild Seite 3: Foto-AG Gymnasium Melle [CC BY-SA 4.0]
- 4. Bild Seite 3: Pexels

1. Januar 2019 – Neuer Außenauftritt

In vier Jahrzehnten hat sich die BVL zu einem Leuchtturm in der bewegten Welt von Logistik und Supply Chain Management entwickelt. Sie gibt Orientierung im komplexen und sich ständig wandelnden fachlichen Umfeld des Wirtschaftsbereichs und fungiert als die Plattform für alle, die sich weltweit für Logistik und Supply Chain Management einsetzen. Die BVL ist internationaler, dynamischer, jünger und bunter geworden. Das spiegelt sich seit Jahresbeginn deutlich im Erscheinungsbild des Vereins. Nachdem Logo, Farben und Schriften vor 15 Jahren grundlegend überarbeitet worden waren, hatte es zuletzt 2008 ein größeres Facelift gegeben. Das neue Corporate Design hat eine erweiterte Farbpalette und neben den aufgefrischten BVL-Grundfarben Blau und Orange stehen sechs Akzentfarben zur Verfügung. Das überarbeitete Design trägt aber nicht nur dem heutigen Wesen des BVL-Netzwerks Rechnung, sondern auch den Verän-

derungen, die die Digitalisierung mit sich gebracht hat. Das Logo ist prominenter platziert, die Umsetzbarkeit in digitalen Medien ist in den Fokus gerückt. Durch die Gestaltung der Titelseiten von Flyern und Broschüren ist dabei sofort ersichtlich, ob

es inhaltlich um den Verein, um BVL-Veranstaltungen, um Weiterbildungsangebote oder um die neue Tochterorganisation BVL digital geht. Ein weitgehend digitalisiertes CD-Handbuch zum neuen Design wird im Dezember veröffentlicht.



17. Januar 2019 – Schulterblick Deutscher Logistik-Preis 2018



Rund 30 Teilnehmer nutzen im sächsischen Hartmannsdorf die Gelegenheit, sich das preisgekrönte Projekt von KOMSA, einem der führenden Distributoren und Dienstleister in der Telekommunikationsbranche, live anzuschauen. Mit der Reorganisation des physischen Materialflusses und dem umfassenden Einsatz von IT hat KOMSA seine Logistik grundlegend verändert. Kernpunkt des Ansatzes ist die Integration der Segmente Produktlagerung, Servicelogistik, Retouren und Versand.

Kombiniert mit der konsequenten Digitalisierung sämtlicher Logistikfunktionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette gelingt es, die Prozesse robuster und gleichzeitig agiler zu gestalten – heute werden mehr als 50 Prozent der Aufträge innerhalb einer Stunde bearbeitet.

[Interview mit dem Preisträger ...](#)

24. Januar 2019 – Berlin/Brandenburg

Die Regionalgruppe Berlin/Brandenburg trifft sich zur Jahresauftaktveranstaltung, Gastgeber ist die Behala in Berlin. Petra Nowacki, Geschäftsführerin der Behala, stellt das Unternehmen vor. Auf dem Programm stehen auch die turnusgemäßen Wahlen des Sprecherteams. Ute Bankwitz stellt sich nicht erneut zur Wahl, sie erhält die Ehrennadel der BVL. Roland Becker, Geschäftsführer der GLX Global Logistics Services GmbH, und Prof. Wolf-Christian Hildebrand, Fachhochschule Brandenburg, werden im Amt bestätigt. Neu gewählt wird Ulrike Soltani, Projektmanagerin bei der Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH.

Prof. Wolf-Christian Hildebrand, Ulrike Soltani, Ute Bankwitz und Roland Becker



24. Januar 2019 – Ostbayern

Beim Neujahrsempfang der Regionalgruppe Ostbayern bei der R-Tech GmbH in Regensburg werden Prof. Diane Ahrens und Johannes Doll nach mehr als elf Jahren als Regionalgruppensprecher verabschiedet. Ahrens erhält außerdem die Ehrennadel der BVL. Andreas Oy, Vice President Food & Beverage bei der SSI Schäfer Automation GmbH, wird wiedergewählt. Neu ins Sprecherteam gewählt werden Stefan Kellberger, Niederlassungsleiter, DHL Paket GmbH, und Prof. Christian Dach, Professor für Vertriebsmanagement und -logistik an der OTH Regensburg.

Johannes Doll, Prof. Diane Ahrens Stefan Kellberger und Prof. Christian Dach



31. Januar 2019 – Rhein

Knapp 100 Teilnehmer kommen in der International School of Management (ISM) in Köln zusammen. Gastgeber Prof. Otto Jockel hat mit Stefanie Eich von Germany Trade & Invest, dem britischen Logistikprofessor Alan Braithwaite und dem Praktiker Thomas Pütter von der Nagel Group ein spannendes Panel eingeladen, das wenig Gutes zu berichten weiß: „Die Briten haben keine wirkliche Verhandlungsposition; sie verhandeln mit sich selbst, und die Situation ist völlig verworren“, so Stefanie Eich. Nach Einschätzung von Alan Braithwaite hat die britische Regierung

die Kontrolle verloren. „No Deal‘ hat keine Mehrheit, aber darauf könnte es aus Versehen hinauslaufen“, so der Wissenschaftler. Thomas Pütter, der sich bei der Nagel Group schon seit Längerem mit der Vorbereitung auf den Brexit beschäftigt, spricht von großer Planungsunsicherheit. Seine Devise: Auf das Schlimmste vorbereitet sein – in der Hoffnung, dass es dann nicht kommt. Zu dieser Vorbereitung gehören bei der Nagel Group Informationen an die Kunden, Checklisten, die vor allem kleine und mittelständische Unternehmen unterstützen, und Notfallpläne.

Februar 2019 – DAV

Lukas Roddays (3. von rechts) ist der erste L.I.T.-Stipendiat für das berufsbegleitende Studium „Internationales Logistikmanagement“ an der DAV.



Die DAV startet eine Kooperation mit der L.I.T.-Gruppe, einem Logistikspezialisten mit Hauptsitz in Brake. Damit sie sich voll und ganz auf das Lernen konzentrieren können, unterstützt L.I.T. Mitarbeiter proaktiv auf ihrem beruflichen Weg mit zwei Stipendien pro Jahr für den berufsbegleitenden Studiengang Internationales Logistikmanagement.

mehr ...

5. und 6. Februar 2019 – Forum Automobillogistik

Rund 530 Teilnehmer kommen in der BMW Welt in München zum größten europäischen Branchentreffen der Automobillogistik zusammen, welches der Verband der Automobilindustrie (VDA) und die BVL bereits zum siebten Mal gemeinsam veranstalten. Das Motto: Wertschöpfung gestalten – analog – digital – in Echtzeit. Es geht um aktuelle Automotive-Themen, aber auch branchenübergreifende Aspekte wie Nachhaltigkeit und Fachkräftemangel. „Die Chancen und Herausforderungen durch die Digitalisierung sind real. Wir müssen uns Ihnen stellen und unsere Geschäftsmodelle weiterentwickeln“, formuliert VDA-Präsident Mattes die Ziele des Forums. Der BVL-Vorstandsvorsitzende Robert Blackburn beschäftigt sich in seiner Keynote am zweiten Forumstag aus einer branchenübergreifenden Sicht mit den Chancen und Perspektiven der Echtzeitsteuerung: „Mit maschinellem Lernen lassen sich Prognosemodelle berechnen, Bestände optimieren, neue Assistenzsysteme einführen und Arbeitsszenarien analysieren“. Dr. Jörg Mosolf, geschäfts-

Robert Blackburn, Dr. Jörg Mosolf, Dr.-Ing. Joachim Damasky, Bernhard Mattes, Oliver Zipse und Prof. Thomas Wimmer



führender Gesellschafter der Mosolf SE & Co. KG und Präsident des Deutschen Verkehrsforums, spricht in seinem Vortrag die ganz realen Personalprobleme in der Logistik an: „Wir haben einen Fachkräftemangel auf allen Ebenen. Deshalb müssen wir

jungen Menschen eine Zukunft bieten und den Nachwuchs fördern.“

[Eindrücke vom Forum Automobillogistik 2019 ...](#)

14. Februar 2019 – Westfalen



Mitglieder der Regionalgruppe Westfalen vor dem Gebäude der August Storck KG in Halle

„Die Welt der Süßwarenlogistik“ erlebt die Regionalgruppe Westfalen bei der August Storck KG in Halle, wo die Teilnehmer hinter die Kulissen des Logistikzentrums blicken können. Mit Stolz präsentieren die Mitarbeiter dort ihren Arbeitsplatz. Um die Frische der Produkte zu gewährleisten, betreibt Storck ein Hochregallager mit drei Klimazonen. Der herkömmliche Barcode-Scanner wurde dort von einem smarten Handschuh mit integriertem Scanner abgelöst. Passgenaue Lösungen entwickelt Storck gemeinsam mit Studierenden im Rahmen von Bachelor-Arbeiten: Nicht mehr wegzudenken sind beispielsweise die eigenen, von ortsansässigen Firmen hergestellten Labeldrucker für den Versand der Ware aus dem Hochregallager.

21. Februar 2019 – Young Professionals

Das Netzwerk Young Professionals besucht IBM in den Highlight Towers in München. Dort, im Watson IoT Center, bündelt IBM seine weltweite IoT-Kompetenz und forscht mit rund 700 Spezialisten am „IBM Watson“, einem Projekt für IoT, künstliche

Intelligenz und Blockchain, das für eine bessere Vernetzung von Mensch, Maschine und Computer sorgen soll.

Über 50 Teilnehmer finden sich bei der Veranstaltung mit dem Titel „What’s hot

and hip in Logistics: IBM presents #Blockchain, #AI & #IoT“ ein.

[Young Professionals der BVL sprechen über ihr Netzwerk ...](#)

26. Februar 2019 – Südbaden/Oberrhein

Bei Pfizer in Freiburg wird das Sprecherteam gewählt: Thomas Henkel und Kerstin Sacherer werden in ihren Ämtern bestätigt. Prof. Armin Schwolgin wird aus dem Ehrenamt verabschiedet und erhält die Ehrennadel. Neuer zweiter Stellvertreter wird Prof. Joachim Schäfer, Studiengangsleiter der dualen Hochschule Baden-Württemberg. Die Teilnehmer hören einen Vortrag von Joachim Bosse, Director Materials Management, und machen einen Rundgang durch die Logistikbereiche „automatisierte Verpackung“ und „Bereitstellung der Waren“. Das Pfizer-Werk in Freiburg zählt weltweit zu den modernsten Produktionsstätten der pharmazeutischen Industrie und zu den am stärksten automatisierten Fabriken.

Prof. Armin Schwolgin, Thomas Henkel, Kerstin Sacherer und Prof. Joachim Schäfer



März 2019 – Doppelzertifikat für DAV und BVL Seminare



Studienleiter Thomas Zink und BVL-Geschäftsführer Uwe Peters sind stolz auf das Doppelzertifikat.

Die BVL Campus gGmbH mit ihren Weiterbildungsinstitutionen Deutsche Außenhandels- und Verkehrs-Akademie (DAV) und BVL Seminare kann ihre Prozesse und ihr Qualitätsmanagement ab sofort mit dem DIN-ISO-9001-Zertifikat von der GZQ belegen. Die DAV hat zusätzlich erneut die Zertifizierung nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) erhalten. Mit der Zertifizierung haben die beiden Institutionen konkrete Vorteile am Markt: Sie ermöglicht eine Listung im Fortbildungs- und Weiterbildungsangebot bei vielen Unternehmen, die keinen Anbieter ohne Zertifizierung auswählen dürfen, und erhöht die Sichtbarkeit in den Personalabteilungen. Die DAV-Studierenden haben durch die Zertifizierung nach AZAV die Möglichkeit, das AufstiegsBAföG für ihre Fortbildung zu nutzen.

12. März 2019 – Brasilien

Das BVL Chapter Brasilien ist zu Gast bei Agco in São Paulo. Die Chapter Chairpersons Stephan Gruener und Bernd-Paul Koschate begrüßen 50 Logistiker und Supply-Chain-Spezialisten von namhaften Unternehmen wie Bosch, Ford und VW, die die Gelegenheit nutzen, beim Träger des Deutschen Logistik-Preises 2016 hinter die Kulissen zu blicken. Agco präsentiert sein Projekt „Agco Smart Logistics“: Der Projektpartner 4flow bietet eine Live-Demonstration des Intelligent Transportation Management Systems (iTMS), das eine zentrale Komponente des Projekts ist.

Auf Initiative des BVL Chapters Brasilien besuchen rund 50 Logistik- und Supply Chain-Experten den Agco-Standort in Sao Paulo.

Video über AGCO Smart Logistics ...



19. März 2019 – Rhein/Neckar

Rund 40 Mitglieder der Regionalgruppe Rhein/Neckar besuchen das neue Amazon-Logistikzentrum in Frankenthal und bilden damit die erste größere Besuchergruppe seit der Eröffnung im August 2018. Von Frankenthal aus beliefert Amazon Kunden in Wiesbaden, Mannheim, Frankfurt und Stuttgart noch am selben Tag. Die rund dreistündige Lagerführung bietet den Teilnehmern einen umfassenden und sehr detaillierten Einblick in die Abläufe des hochautomatisierten Lagerbetriebs und des internetbasierten Bestellprozesses. Besonders interessiert sind sie an der Robotics-Technologie, durch die Regale mobil werden und selbstständig zu den

Lagermitarbeitern fahren. Nach Amazon Winsen ist Amazon Frankenthal das zweite deutsche Logistikzentrum, das Transport-

roboter einsetzt. Der Standort hat die Größe von zwölf Fußballfeldern, mehr als 1.500 Mitarbeiter sind dort tätig.



Mitglieder der Regionalgruppe Rhein/Neckar im Amazon-Logistikzentrum Frankenthal.

21. März 2019 – Allgäu/Bodensee



Knuth Westecker, Harald Seifert und Prof. Hartwig Baumgärtel

Rund 20 Mitglieder und Gäste treffen sich bei der Voith Turbo GmbH & Co. KG in Heidenheim. Andreas Schneider, Director Global Logistics Business Line ISC (VT Other), gibt den Besuchern einen Überblick über die globale Logistik und deren strategische Ausrichtung. Florian Korte, Head of Supply Chain Management Business ISC (VT Other), stellt die Produktion am Standort Heidenheim und in diesem Zusammenhang ein Pilotprojekt zum Einsatz von Exoskeletten vor. Eine Betriebsführung rundet das Programm ab. Turnusgemäß wird das Sprecherteam gewählt: Prof. Hartwig Baumgärtel,

Lehrstuhl für Logistik und Supply Chain Management, Hochschule Ulm, stellt sich nicht zur Wiederwahl. Harald Seifert, Geschäftsführer der Seifert Logistics Group, und Knuth Westecker, Leiter Distribution bei der Ravensburger Spielverlag GmbH, werden in ihren Ämtern bestätigt. Westecker wird zudem für zehn Jahre Ehrenamt geehrt. Neu gewählt wird Christian F. König, Leiter Vertrieb, IWL AG. König hat sich bereits vier Jahre lang als studentischer Sprecher in der Regionalgruppe eingebracht sowie den Aufbau des Netzwerks Young Professionals unterstützt.

22. März 2019 – DAV-Absolventen und Bachelors verabschiedet

In der Handelskammer in Bremen werden 31 Absolventen der Deutschen Außenhandels- und Verkehrs-Akademie (DAV) bei einer feierlichen Zeugnisübergabe verabschiedet - Studierende des Vollzeitjahrgangs Sommer 2017 und des berufsbegleitenden Jahrgangs Sommer 2016. Acht Absolventen können sich über eine zusätzliche Auszeichnung freuen: Sie erhalten die Titel der besten Studierenden und der besten Projektarbeiten sowie den Anna-Maria-Tetzl-Preis für besonderes Engagement.

31 DAV-Absolventen und Bachelors werfen ihr Hütchen vor der Handelskammer Bremen.



26. März 2019 – BVL.digital-Webinare

Nach einer sechsmonatigen Beta-Phase mit kostenfreiem Angebot geht die BVL digital GmbH mit kostenpflichtigen Webinaren an den Markt. Zweimal im Monat

gibt es nun in Zusammenarbeit mit ausgewählten Experten Informationen, Praxisberichte und Diskussionen zu aktuellen Logistikthemen.

26./27. März 2019 – Log2019 (25. Handelslogistik Kongress)

Erstmals ist die BVL gleichberechtigter Partner von GS1 Germany und EHI Retail Institute bei der Ausrichtung des Handelslogistikkongresses Log, der seine 25te Ausgabe feiert. 430 Teilnehmer treffen sich im Kristallsaal der Messe Köln, um Trends und Herausforderungen der Logistik für den Handel auf allen Kanälen zu diskutieren. Damit wird die erwartete Teilnehmerzahl von 350 deutlich übertroffen. Individualisierte Kundenwünsche, verkürzte Planungszeiträume, schwankende Nachfragesituationen: Das sind nur drei von vielen Aspekten, die für den Handel beinahe täglich neue Anforderungen mit sich bringen. Wer die immer komplexer und dynamischer werdenden Logistikstrukturen der Handelsbranche beherrschen will, ist gefordert, sich verstärkt auch mit Themen wie Personalengpässen in den Logistikzentren, Kooperation entlang der Supply Chain sowie kanalübergreifendem Handel zu befassen.

*Prof. Thomas Wimmer,
Michael Gerling und
Thomas Fell*



26.-28. März 2019 – MX-Tour 2019



Die Teilnehmer der MX-Tour bei Leseys – Leipzig Electronic Systems

Die BVL schließt eine strategische Partnerschaft mit dem MX Manufacturing Excellence Netzwerk zur Wertschöpfung im Miteinander von Produktion und Logistik. In diesem Rahmen betreut die Geschäftsstelle erstmalig die MX-Tour. Die Teilnehmer bekommen exklusive Einblicke in prämierte Methoden und Innovationen in der Produktion. Besucht werden die Unternehmen Leseys – Leipzig Electronic Systems (MX Award-Sieger Logistik- & Netzwerkmanagement 2018), MöllerTech (MX Award-Sieger Prozessinnovation 2018) sowie ERCO (Gesamtsieger & Categoriesieger Informationstechnologie 2018).

2. April 2019 – Singapur

Zu einer Betriebsbesichtigung mit Meet-and-Greet treffen sich Mitglieder des Chapters Singapur bei Nippon Express. Marc Moss und Bipin Chinnappa, beide vom Nippon Express Global Innovation Centre, bieten dem Chapter eine ausbuchte Tour über die Anlage mit exklusiven Präsentationen. Es ist das erste Mal, dass Nippon Express in seiner rund 50-jährigen Geschichte in Singapur eine solche Veranstaltung ausrichtet.

Mitglieder des Chapters Singapur bei Nippon Express



4. April 2019 – Forum Ersatzteillogistik



Check-in für das Forum Ersatzteillogistik 2019 in der IHK-Akademie Nürnberg

Knappe Mitarbeiterzahlen, Flächenkapazitäten und Finanzmittel beschäftigen wohl die meisten Ersatzteillogistiker. Auf dem Forum Ersatzteillogistik in Nürnberg diskutieren rund 200 Teilnehmer, wie sich trotz solcher Einschränkungen Innovationen weiter vorantreiben lassen. Prof. Alexander Martin von der Universität Erlangen-Nürnberg empfiehlt, Einlagerungen, Lagerhaltungen und Liefernetzwerke mit Data Analytics zu verbessern. Weitere Referenten mahnen unter anderem zielführende Anwendungen von künstlicher Intelligenz und Verbesserungen im Bestandsmanagement an. Auch das Outsourcing an einen Dienstleister ist weiterhin ein Erfolgskonzept.

10. April 2019 – Beste Logistik Marke

Für die dritte Expertenwahl zur „Besten Marke“ stehen Marken in elf Kategorien zur Abstimmung. Die Verleihung findet in der Bertelsmann Repräsentanz in Berlin statt. Die Marken decken viele große Bereiche der Logistik ab: von Logistikimmobilienentwicklung und Logistikberatung über Flurförderzeuge, Behälter, IT für Transportmanagement bis hin zu Flughäfen, Lkw, KEP und logistischen Dienstleistungen auf der Straße, zur See oder in der Luft. Der Wettbewerb von „Logistik heute“ und der BVL schärft seit 2016 den Blick auf die Markenpflege in der Logistik.



Alle Kategoriesieger der Besten Logistik Marke 2019 bei der Preisverleihung in Berlin

[Impressionen von der Preisverleihung ...](#)

11. April 2019 – Nachhaltigkeitspreis Logistik

Im Rahmen des 35. Logistik-Dialogs der BVL Österreich wird in Wien der Nachhaltigkeitspreis 2019 verliehen. Ausgezeichnet wird das Familienunternehmen Lkw Walter. Platz zwei geht an das Logistik-Startup Urban Cargo, Platz drei sichert sich Rail Cargo Austria. Das Gewinnerprojekt zielt

darauf ab, die Zahl der Lkw auf der Straße zu reduzieren. Dazu hat Lkw Walter sich selbst verpflichtet, Straßentransporte im Rahmen des kombinierten Verkehrs auf die Verkehrsträger Bahn und Schiff zu verlagern, und investiert in modernes Kombiverkehr-Equipment.

11. April 2019 – Tag der Logistik 2019

Mindestens 300 Unternehmen in Deutschland und 15 weiteren Ländern laden am zwölften Tag der Logistik an viele logistische Schauplätze. Auch in diesem Jahr ist der Tag mit seinem umfangreichen Angebot ein voller Erfolg, auch dank einer Qualitätsoffensive: Reine Werbeveranstaltungen werden von der Projektleitung in diesem Jahr nicht zugelassen. So können die Besucher aus 270 interessanten Veranstaltungen von Unternehmen, Forschungs- und Bildungseinrichtungen und anderen Organisationen wählen. Die seltene Chance zum Blick hinter die Kulissen zieht rund 23.000 Besucher an. Ein Schwerpunkt am Tag der Logistik ist die Gewinnung von Fachkräften und Nachwuchstalenten. Neben den Betriebsbesichtigungen, mit denen sich die Veranstalter als attraktive Arbeitgeber präsentieren konnten, stehen auch wieder Berufsinformationsmessen auf dem Programm. Bis zu 1.000 Teilnehmer zählen die einzelnen Karrierebörsen.

Die Initiative „Die Wirtschaftsmacher“ nutzt den Tag der Logistik für den

Am Standort Pforzheim ließ Amazon zum Tag der Logistik 2019 den Geiger Noah aufspielen.



Soft-Launch ihrer Kampagne „Logistikhelden“: Mitmacher, Förderer und Interessierte treffen sich beim Bundesverband Paket und Expresslogistik (BIEK) zum „Wirtschaftsmacher-Frühstück“. Nach einem Bericht zum Status

der Kampagne werden die drei Motive „Lust auf Frische?“, „Lust auf Freiheit?“ und „Lust auf Zukunft?“ auf der Website www.die-wirtschaftsmacher.de und in den sozialen Netzwerken veröffentlicht. www.tag-der-logistik.de

11. April 2019 – Forum Bundeswehr und Wirtschaft

Ebenfalls auf den Tag der Logistik fällt das Forum Bundeswehr und Wirtschaft. Unter dem Motto „Trends, Strategien und Potenziale der Zusammenarbeit“ kommen über 120 Teilnehmer zu der Gemeinschaftsveranstaltung des Bundesministeriums der

Verteidigung (BMVg), des Bundesverbands mittelständische Wirtschaft (BVMW) und der BVL zusammen. Gastgeber ist die Axel Ebbecke Verfahrenstechnik AG in Schönebeck. Moderiert wird das Forum von Prof. Thomas Wimmer, Vorsitzender der BVL-

Geschäftsführung. Das Forum lotet aus, wie Bundeswehr und mittelständische Unternehmen voneinander profitieren können. Ergebnis: Besonders in der Logistik besteht eine Vielzahl von Berührungspunkten, an die es anzuknüpfen gilt.

25. April 2019 – Vitamin BVL

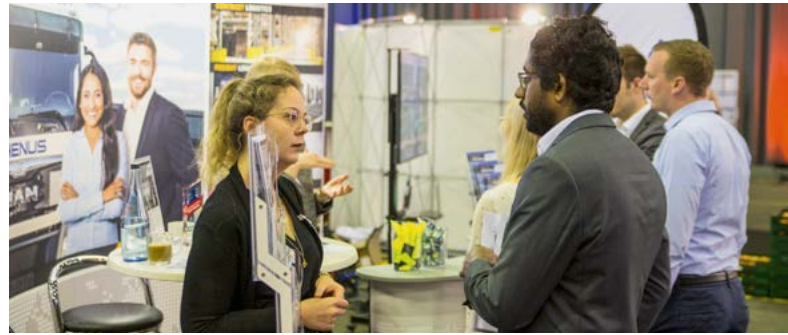
Am 25. April öffnen sich die Tore des Bremer BLG Forums für die zweite Ausgabe der Jobmesse „Vitamin BVL – Dein Karriereinstieg in Logistik und IT“. Die 14 Aussteller sind ähnlich vielfältig wie die rund

100 Teilnehmer. Von Start-ups wie Flexport über kleine und mittelständische Unternehmen bis hin zu großen Playern wie Edeka. Vor der Jobwall und an den Ständen finden sich Studierende, Young

Professionals und Berufseinsteiger – auffällig ist der hohe Frauenanteil. Die Atmosphäre ist locker, man duzt sich. Die Vorträge und Aussteller-Pitches sind nah an der Realität des Publikums, es geht um

Perspektiven, nicht um Selbstdarstellung. „Ich finde das Angebot sehr ansprechend“, meint Pascal (24), Student an der Hochschule Bremen. Bei den Kontakten geht bei den Ausstellern Qualität vor Quantität: „Ein persönliches Gespräch lässt sich durch nichts ersetzen. Man bekommt viel mehr von den Menschen mit als nur den Lebenslauf“, meint Ole Rudolph, Customer Support/Customs Solutions von der dbh Logistics IT AG.

Beim Karriere-Event Vitamin BVL sorgt die lockere Atmosphäre für gute Gespräche.



26. April 2019 – BVL Seminare

Bei den BVL Seminaren wird das neue Seminar „Digital Leadership in der Logistik“ ins Portfolio aufgenommen. Um Projektmanager an moderne Arbeitsme-

thoden wie lean und agil heranzuführen, wird zudem das Seminar „Agiles Projektmanagement“ entwickelt.

Mai 2019 – DAV-Studienfahrt nach China



DAV-Studenten zu Besuch bei ZF Friedrichshafen in Jiaxing

Ein Teil des vierten Semesters des Studiengangs Internationales Logistikmanagement nutzt die deutsch-asiatischen Beziehungen der DAV, um für zwei Wochen Logistik und Kultur außerhalb von Europa zu erleben, und reist selbstorganisiert ins Reich der Mitte. Von Bremen geht es via Frankfurt nach Shanghai, Chongqing und Peking. In Jiaxing südlich von Shanghai gibt es Produktion zum Anfassen bei ZF Friedrichshafen. In der

Millionenmetropole Chongqing steht die Besichtigung des Seidenstraßenterminals auf dem Programm. In Peking besuchen die Studierenden schließlich die Beijing Wuzi University, die führend für den Fachbereich Logistik in China ist. Absolutes kulturelles Highlight der Reise ist für alle der Aufstieg auf die Chinesische Mauer.

[Blogbeitrag ...](#)

6. bis 8. Mai 2019 – Deutschlandtour Logistik

Organisiert von der studentischen Regionalgruppe Sachsen machen sich von Dresden aus 15 Studierende aus den Studiengängen Wirtschaftsingenieurwesen, Verkehrswirtschaft sowie Luftverkehr und Logistik auf den Weg. Ihre Mission: drei Tage und 1.200 Kilometer für fünf Unternehmensbesu-

che. Erste Station ist das Distributionszentrum der Komsa AG in Hartmannsdorf. Die Route führt weiter nach Parkstein in der Oberpfalz zur Witron Logistik + Informatik GmbH, sie entwickelt innovative Lagersysteme. Es folgt ein Besuch bei Fraport. Mit einer Visite im HOLM (House of Mobility

and Logistics) in Frankfurt und im Distributionszentrums der BLG Logistics in Erfurt endet die vierte Deutschlandtour, ein Format, das den Studierenden Einblicke in verschiedene Bereiche gibt und Einstiegsmöglichkeiten bei den bereisten Unternehmen offenbart.

7. Mai 2019 - MX Start-Up-Dialogue meets Rational AG

Das Unternehmen Rational in Landsberg am Lech ist Gastgeber des MX Start-Up-Dialogue 2019. Der weltweit führende Produzent von Self Cooking Centers für professionelle Gastronomie ist Gesamtsieger des Manufacturing Excellence Award 2016. Mit Robodev, Viscopic und Moonvision sind drei hoch innovative Start-Ups vertreten, die dem Unternehmen RATIONAL sowie den rund 30 Teilnehmern aus Logistik und Supply Chain Management Impulse geben, aber auch selbst welche mitnehmen können. [mehr ...](#)

MX Start-Up-Dialogue bei Rational in Landsberg



8. Mai 2019 – Türkei

In Kooperation mit dem Unternehmensnetzwerk Buyer-Network bringt das internationale BVL Chapter Türkei mehr als 50 Logistik- und Supply-Chain-Management-Experten unter dem Titel „New Technologies in Logistics“ an der Altınbaş University in Istanbul zusammen. Vertreten sind Firmen wie Sick, Jungheinrich und Hapag-Lloyd.



Rund 50 Teilnehmer besuchten die Veranstaltung des Chapters Türkei an der Altınbaş University in Istanbul.

14. und 15. Mai 2019 – Forum Chemielogistik



Teilnehmer des Forums Chemielogistik bei der exklusiven Betriebsführung über den BASF-Standort Schwarzheide

„Ressourcen effizient einsetzen“ ist das Motto des Forums Chemielogistik am BASF-Standort Schwarzheide und im Deutschen Hygiene-Museum Dresden. Auftakt ist eine exklusive Führung über den Standort. Gastgeber Dr. Colin von Ettingshausen, kaufmännischer Geschäftsführer und Arbeitsdirektor bei

BASF Schwarzheide, sagt vor den rund 140 Teilnehmern: „Der Standort hat das Potenzial, zum ersten Anlaufpunkt für die neue Seidenstraße zu werden und sich zu einer Logistikdrehscheibe zu entwickeln.“ Hinsichtlich der Ressourcen geht es in Schwarzheide – wie auch an anderen Chemiestandorten – darum, qualifiziertes

Personal zu halten und zu gewinnen. Ausgangspunkt der Podiumsdiskussion ist die Chemielogistik-Studie 2019 von Miebach Consulting. Sie zeigt, dass die Logistik ein wichtiger Faktor für den Unternehmenserfolg ist, und stellt Skepsis bei der Anwendung von 4PL-Konzepten fest. [mehr ...](#)

16. Mai 2019 – Beirat

Veranstaltungsort der jährlichen Beiratsitzung ist das Werk der Robert Bosch GmbH in Blaichach im Allgäu. Andreas Reutter, Mitglied des Bereichsvorstands Global Business Services – Logistics bei der Robert Bosch GmbH gibt den Teilnehmern Einblicke in die Digitalisierung und Vernetzung der Supply Chain bei Bosch. Einen Diskussionsimpuls zur aktuellen weltwirtschaftlichen Lage und möglichen Perspektiven gibt anschließend der Chefvolkswirt bei Bosch, Dr. Thomas Hueck. Auf der Agenda stehen dann unter anderem die Positionen der BVL und die Initiative „Die Wirtschaftsmacher“ mit ihrer Kampagne „Logistikhelden“.

Der BVL-Beirat im Werk der Robert Bosch GmbH in Blaichach im Allgäu



16. Mai 2019 – Junior-Kapitänstag

Der Junior-Kapitänstag findet im Rahmen der Mitteldeutschen Studentenkonzferenz statt. Die neuen studentischen Sprecher bekommen die Aufgaben des Ehrenamts erklärt, erhalten Tipps und Tricks zur Veranstaltungsorganisation und bekommen

Antwort auf alle ihre Fragen rund um das Ehrenamt und die BVL. Anschließend erleben sie eine humorvolle Stadtführung durch Köthen und können beim gemeinsamen Abendessen nicht nur hauptamtliche Kollegen der BVL-Geschäftsstelle,

sondern auch Teilnehmer der Konferenz näher kennenlernen.

Studierende sprechen über die Vorteile einer BVL-Mitgliedschaft ...

16. und 17. Mai 2019 – 10. Mitteldeutsche Studentenkonzferenz

Am 16. und 17. Mai findet an der Hochschule Anhalt in Köthen die zehnte Ausgabe der Mitteldeutschen Studentenkonzferenz statt. Von Anfang an als Organisatoren dabei: Prof. Hans-Jürgen und Dr. Katrin Kaftan. Mitveranstalter in diesem Jahr ist die studentische Regionalgruppe Sachsen-Anhalt. Als fester Programmpunkt der Konferenz werden die jeweils besten Arbeiten in den Kategorien „Master“ und „Bachelor“ sowie „Posterpräsentation“ prämiert. Bei den Outdoorsequenzen können die Studierenden Einblicke in Unternehmen wie die Lidl Vertriebs GmbH & Co. KG oder Relaxdays gewinnen.

Prof. Hans-Jürgen Kaftan begrüßt die Teilnehmer der Mitteldeutschen Studentenkonzferenz



17. Mai 2019 – Rhein/Neckar



Martin Krumhaar, Patrick Mense, die ehemaligen Sprecher Klaus-Dieter Enzenbach und Prof. Michael Schröder sowie Matthias Schadler und Prof. Sebastian Herr

Rund 60 Mitglieder und Gäste der Regionalgruppe Rhein/Neckar treffen sich zum Frühlingsfest mit weiteren rund 150 Gästen bei Gigaton in Heddeshcim. Im Rahmen der Veranstaltung wird Sprecher Patrick Mense, Mitglied der Geschäftsleitung der LOX-XESS AG nach 11 Jahren ehrenamtlichem Engagement herzlich von BVL-Geschäftsführer Uwe Peters unter großem Applaus der Anwesenden verabschiedet. Wiedergewählt werden Prof. Dr. Sebastian Herr, Professor, Hochschule Worms und Martin Krumhaar, Direktor Logistik/Transport, Saint-Gobain ISOVER G+H AG, Ludwigshafen. Neu gewählt wird Matthias Schadler, Geschäftsführer, pfenning logistics GmbH, Heddeshcim.

21. Mai 2019 – Hamburg

Prof. Frank Fürstenberg, Studiengangleiter Logistik der Nordakademie, lädt die Mitglieder der Regionalgruppen Hamburg und Schleswig-Holstein in das Hamburger Dockland ein. Der Vortrag des Trendforschers David Baum „Von ökologischer Verantwortung zur ökonomischen Notwendigkeit - Trends im Bereich Circular Economy“ führt in das Thema Kreislaufwirtschaft ein. Zwei Praxisvorträge zeigen auf, dass Kreislaufwirtschaft nicht nur ökologisch wertvoll sondern auch ökonomisch sinnvoll ist. Im Rahmen der Veranstaltung wird auch das Sprecher-

teams gewählt: Zur Wiederwahl stellen sich erfolgreich Frank Münch, Principal Business Consultant bei msg industry advisors ag, Helge Barchanski, Leiter Unternehmensentwicklung bei F. Reyher Nchfg. GmbH & Co. KG und Fabian Flügge, Head of Demand Management bei Gebr. Heinemann SE & Co. KG, alle mit Sitz in Hamburg.

Katja Wiedemann und die im Amt bestätigten Sprecher Frank Münch, Florian Flügge und Helge Barchanski



23. Mai 2019 – Themenkreis Konsumgüterlogistik

Der Themenkreis Konsumgüterlogistik ist zu Gast beim Pasta-Hersteller Barilla in Parma. Chief Supply Chain Officer Antonio Copercini stellt das Unternehmen vor und bringt den Gästen das Motto „Good for you, good for the Planet“ näher. Barilla legt Wert auf Nachhaltigkeit und verwendet zum Beispiel ausdrücklich kein Palmöl. Die Gäste können nicht nur die Produktion besichtigen, bei einem Besuch des Logistikdienstleisters Number 1 erlebt die Gruppe auch einen Pack-Roboter für Barilla-Display-Paletten im Einsatz.

Mitglieder des Themenkreises Konsumgüterlogistik bei Barilla in Parma



25. Mai 2019 – Ladies in Logistics



Ladies in Logistics zu Besuch beim Motorenhersteller MTU

Die „Ladies in Logistics“ sind zu Gast im Logistikcenter Überlingen des Motorenherstellers MTU, Tochterunternehmen der Rolls-Royce Power Systems AG. „Wir freuen uns, dass auch heute wieder einige Männer den Weg zu uns gefunden haben“, begrüßt Martina Weihing, Sprecherin der Regionalgruppe Baden-Württemberg, die Teilnehmer. Denn auch das ist der Initiative wichtig: Es geht um ein Miteinander. Dr. Jutta Nübel, Director Diversity & Inclusion, stellt das Diversity-Programm bei Rolls-Royce Power Systems vor. „Wir legen Wert auf internationale, generationenübergreifende, genderunabhängige Gleichstellung und den fairen Umgang mit Menschen mit und ohne Behinderung“, erläutert sie und betont: „Wichtig ist, dass das Management dahintersteht. Nur dann funktioniert Diversity.“

4. Juni 2019 – Mitgliederversammlung

Rund 120 Mitglieder kommen zur 41. Ordentlichen Mitgliederversammlung der BVL im Rahmen der transport logistic zusammen. Der Vorstandsvorsitzende Robert Blackburn, der Vorsitzende der Geschäftsführung Prof. Thomas Wimmer sowie der kaufmännische Geschäftsführer Uwe Peters erstatten Bericht über die Vereinsarbeit im Jahr 2018 und die Planungen für 2019.

Auch die Vorstandswahlen stehen auf der Tagesordnung. Sechs neue Mitglieder werden einstimmig gewählt: Alexander Doll (Deutsche Bahn AG), Dr. Christian Jacobi (Agiplan GmbH), Stephan Wohler (Edeka Minden-Hannover Stiftung & Co. KG), Tim Scharwath (Deutsche Post DHL), Andreas Reutter (Robert Bosch GmbH) und Prof. Kai Furmans (KIT, Universität Karlsruhe). Fünf Vorstandsmitglieder stellen sich erfolgreich zur Wiederwahl: Peter Gerber (Lufthansa Cargo AG), Karl Gerandt (Kühne Holding AG), Torsten Mallée (AEB SE), Josip T. Tomasevic (Agco Corporation) und Prof. Thomas Wimmer (BVL).

Tim Scharwath, Prof. Kai Furmans, Dr. Christian Jacobi, Andreas Reutter und Stephan Wohler



Frauke Heistermann, Board of Directors, Befesa S.A. und Vorsitzende des Rats für Technologie in Rheinland-Pfalz, wird nach

vier Amtszeiten satzungsgemäß aus dem Vorstand verabschiedet und für ihr vorbildliches Engagement mit der Goldenen

Ehrennadel ausgezeichnet. Ebenfalls verabschiedet und mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet wird Jürgen Gerdes, Geschäftsführer der Porta Holding GmbH & Co. KG.

Die Jahresrechnung 2018 und das Budget für 2019 werden einstimmig genehmigt, Vorstand und Kassenprüfer bei jeweils eigener Enthaltung einstimmig entlastet. Kassenprüfer Lutz Peper, Geschäftsführender Gesellschafter der Peper und

Söhne GmbH, Bremen legt das Amt nach acht Jahren auf eigenen Wunsch nieder. Als seinen Nachfolger wählt die Mitgliederversammlung Dr. Maik Speel, Head of Logistics Solutions, Lufthansa Technik Logistik Services GmbH. Wiedergewählt wird Wolfgang Simonis, Associate Partner, Metroplan Production Management GmbH, Hamburg.

Den beiden langjährigen Mitgliedern des Förderbeirats Lars Bäumann, Leiter Infor-

mationsmanagement und Digitalisierung bei der Volkswagen AG in Wolfsburg und Michael Krings, Inhaber der dmk Logistikberatungs- und -beteiligungs GmbH in München wird für ihre zehnjährige ehrenamtliche Arbeit im Förderbeirat die Ehrennadel der BVL verliehen. Sie scheidern per Jahressende 2019 aus dem Gremium aus. Neu in den Förderbeirat berufen wird Jörn Fontius, President Airports Division bei der Beumer-Group in Dallas, Texas, USA.

4. bis 7. Juni 2019 – Messe transport logistic

Auf der Leitmesse transport logistic in München kommt erstmals der Messestand im neuen BVL-Design zum Einsatz. Insgesamt lockt die Messe rund 64.000 Besucher aus 125 Ländern an, was einem Plus von fünf Prozent entspricht. Als Partner der Messe München beteiligt sich die BVL mit Fachforen am Rahmenprogramm.

Das Forum zum Thema „Frauen in der Logistik“ scheint einen Nerv getroffen zu haben, volle Stuhlreihen bestätigen das. Eine Besucherin nutzt die Gelegenheit, sich vom Podium konkrete Tipps für ihre weiteren Karriereschritte zu holen. Sie sagt zum Abschluss: „Ich gehe ermutigt aus dieser Veranstaltung.“

Im Forum „Globalisierung am Ende? Ausblick internationaler Handel“ stellt Dr.

Christian Grotemeier, Geschäftsführer von BVL.digital, die Ergebnisse einer Umfrage vor, bei der das Thema Handelsspannungen im Mittelpunkt steht. Die Umfrage ist Teil des Kooperationsprojekts „Flows and Tolls“ mit der transport logistic. Matthias Magnor, COO Road & Rail bei Hellmann, zeigt sich in dem Forum überzeugt, dass sich durch die Veränderung der Globalisierung neue Chancen für die verladende Industrie sowie für Logistikdienstleister ergeben.

BVL.digital tritt auch auf im Forum „Schiengüterverkehr: Die Politik ist gefordert“, veranstaltet vom Verband deutscher Verkehrsunternehmen. Dort präsentiert Grotemeier die Ergebnisse einer Umfrage zum Schienengüterverkehr. Von insgesamt 340 Teilnehmern war die große Mehrheit davon überzeugt, dass mehr

Verkehr auf die Schiene verlagert werden kann. Jetzt müsse sich die Politik für den Ausbau der Infrastruktur und die Wettbewerbsfähigkeit der Schiene starkmachen.

Auch das Image der Logistik ist ein Thema auf der Messe. Der gleichnamige BVL Themenkreis diskutiert über den Nutzen einer Arbeitgebermarke im Kampf gegen den Fachkräftemangel.

[Website der Messe ...](#)

[Zur Website Flows and Tolls ...](#)

[Impressionen von der Messe ...](#)



5. Juni 2019 – Start der Kampagne „Logistikhelden“

Mit einer Pressekonferenz startet die Initiative „Die Wirtschaftsmacher“, an der auch die BVL beteiligt ist, ihre erste gemeinsame Kampagne: „Logistikhelden“. 14 Logistikhelden werden den Teilnehmern vorgestellt, ausgewählt aus rund 80 Bewerbungen. Sie arbeiten in Logistik-Dienstleistung, Industrie und Handel, auf unterschiedlichen Hierarchieebenen im operativen sowie im kaufmännischen Bereich. Ihre Gesichter und Geschichten sind nun online, in Anzeigen und auf Plakaten zu sehen. Dafür wurden professionelle Fotos und Videos produziert. Ziel der Kampagne ist es, auf diese Weise die berufliche und inhaltliche Vielfalt der Logistik sichtbar zu machen und so unter anderem dringend benötigte Fach- und Nachwuchskräfte zu finden.

Die Initiative „Die Wirtschaftsmacher“ umfasst inzwischen rund 90 Unternehmen verschiedener Branchen, Medien, Vereine, Verbände und andere Organisationen.

[Making-Of-Video zur Kampagne ...](#)
[Website der Wirtschaftsmacher ...](#)



Die Logistikhelden der gleichnamigen Kampagne werden professionell in Szene gesetzt, wie hier Lokführerin Charlene Gebhardt.

6. Juni 2019 – BVL und PMI vereinbaren Zusammenarbeit

Im Rahmen einer neuen Kooperation zwischen der BVL und der PMI Production Management Institute GmbH bieten BVL Seminare einen Workshop „Sales & Operations Planning“ (S&OP) in Planegg/Mün-

chen, an dessen Ende die Teilnehmer ihr Wissen in der realitätsnahen, webbasierten Supply Chain-Simulation „The Fresh Connection“ erproben können. Außerdem haben Teilnehmer des Zertifikatskur-

ses „Supply Chain Manager (BVL)“ nun die Option, mit der international anerkannten APICS-Zertifizierung Certified Supply Chain Professional (CSCP) abzuschließen.

13. Juni 2019 – 4th Korean-German Logistics Conference



Dr. Jörg Mosolf spricht bei der vierten Koreanisch-Deutschen Logistik-Konferenz in Seoul.

Das Motto der vierten Koreanisch-Deutschen Logistikkonferenz in Seoul lautet „The Way to Digitized Transport Logistics“. In Kooperation mit der Mosolf Group und dem Korea Maritime Institute präsentiert das BVL Chapter Korea-Seoul den rund 100 Teilnehmern Vorträge und Diskussionen mit dem Schwerpunkt Digitalisierung. Prof. Frank Straube von der TU Berlin betont in seinem Vortrag, dass der Mensch noch immer das wichtigste Element der Digitalisierung ist. Zudem sei Nachhaltigkeit ebenso wichtig wie Produktivität, daher sei es unerlässlich, die Umwelt mit digitalen Technologien wie KI und IoT zu entlasten. Des Weiteren werden Themen aus den Bereichen der Automobilindustrie und Hafenlogistik diskutiert. Neue Routen für die Logistik, insbesondere die neue Seidenstraße, sind ebenfalls Thema auf der Konferenz.

[Impressionen von der Konferenz ...](#)

21. bis 23. Juni 2019 – Regionalgruppen-Management-Meeting

Auf Einladung von Nina Vojdani und Dr. Wolfram Grafe, Sprecherteam der Regionalgruppe Mecklenburg-Vorpommern, reisen 110 Teilnehmer zum jährlichen Treffen der Regionalgruppensprecher nach Rostock: Sprecher, studentische Sprecher, Young Professionals und Freunde der BVL. Das Rahmenprogramm mit Schifffahrt und Stadtbesichtigung bietet viel Raum für Gespräche.

Katja Wiedemann, Leiterin Mitgliederservice, führt durch das Strategie-Meeting. Vorstandsmitglied Torsten Malleé und Prof. Thomas Wimmer, Mitglied des Vorstands und Vorsitzender der Geschäftsführung, geben den Gästen im Plenum einen Überblick über die Entwicklungen im Vorstand. Katja Ahrens von der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit stellt die Ergebnisse der LOG.Letter-Leserumfrage und die Schritte vor, die sich daraus ableiten.

Jan-Ferdinand Lühmann vom Netzwerk Young Professionals Südbayern präsentiert das Pilotprojekt „Digitalisierung der Regionalgruppenveranstaltungsabwicklung“. Nikolai Posanok von BVL.digital gibt einen Ausblick auf die neuen Features der App BVL Connect, die im Juli zur Verfügung stehen sollen.



Torsten Malleé und Martina Wehling präsentieren die Ergebnisse ihrer Arbeitsgruppe.

Im Anschluss bilden die Teilnehmer vier Arbeitsgruppen. Die Themen „Regionalgruppenarbeit und Kommunikation“, „Nachwuchs gewinnen, entwickeln und binden“, „Ladies in Logistics“, sowie „Digital-Pilotprojekt“ stehen auf der Agenda. Die Ergebnisse der Gruppenarbeit werden

abschließend im Plenum vorgestellt und diskutiert.

Aufstellen zum Gruppenfoto bei Regionalgruppen-Management-Meeting 2019 ...

25. Juni 2019 – Gleisanschlusscharta übergeben

Übergabe der Gleisanschlusscharta an Staatssekretär Enak Ferlemann (9. v. l.)



Politik und Wirtschaft setzen sich immer stärker für eine Verkehrsverlagerung auf die Schiene ein, unter anderem mit einem Gleisanschlussförderprogramm des Bundes. Trotzdem sinkt die Zahl der Gleisanschlüsse in Deutschland. Verbände und Vereine aus Industrie, Handel und Logistik sowie öffentliche Einrichtungen haben daher eine Gleisanschluss-Charta erarbeitet.

Sie knüpft an den Masterplan Schienengüterverkehr an und enthält 53 konkrete Vorschläge. Die BVL gehört zu den Erstzeichnern, auch andere Organisationen, wie der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) und der Bundesverband Spedition und Logistik (DSLVL), unterstützen die Charta. Am 25. Juni wird sie dem Parlamentarischen Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur Enak Ferlemann übergeben.

26. Juni 2019 – Logistik-Manufaktur Baden-Württemberg

Die Logistik-Manufaktur 2019, organisiert von den Regionalgruppen Baden-Württemberg, Südbaden/Oberrhein und Nordbaden/Südpfalz sowie dem Fraunhofer IPA, steht unter dem Leitgedanken „Smarte Logistik für Auftragsfertiger: Innovationen – Highlights – Best Practice“. Knapp 100 Teilnehmer sind zu Gast bei Trumpf, Hersteller von Werkzeugma-

schinen und Lasern für die industrielle Fertigung mit Sitz in Ditzingen bei Stuttgart. Während einer Werksführung gibt es Smart Factory- und Industrie 4.0-Lösungen im Einsatz zu erleben. Im Ersatzteildistributionslager wird den Teilnehmern erläutert, wie Trumpf die 24h-Belieferung der Kunden global sicherstellt. BVL-Geschäftsführer Prof. Thomas Wimmer

führt als Moderator durch das Programm mit acht Vorträgen zu Best Practices bei Unternehmen wie Sick, Knapp, BMW, Rational oder Dieffenbacher. Gemeinsam mit dem IPA als Kooperationspartner will die BVL die Logistik-Manufaktur in den kommenden Jahren zur regionalen Leitveranstaltung für Logistik im Maschinen- und Anlagenbau ausbauen.

27. Juni 2019 – 3. Logistikforum für die Bauwirtschaft

110 Teilnehmer aus den Bereichen Baustoffindustrie, Baufachhandel, Baumärkte, IT, Logistikdienstleistungen, Hochschulen, Beratungsunternehmen sowie Bau- und Immobiliengesellschaften kommen in der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft in Ludwigshafen zusammen. Das Motto der dritten Ausgabe dieser Veranstaltung, organisiert von der BVL Regionalgruppe Rhein/Neckar, lautet „Trends und Strategien der Baubranche im digitalen Wandel“. Zu den Themen zählen Construction 4.0 und die schlanke Auftrags-, Lager und Lieferabwicklung. Die Teilnehmer hören in drei Sequenzen praxisnahe Vorträge aus Unternehmen wie Nord Eurobaustoff, Aco Severin, Hilti Deutschland Logistik, Miebach Consulting, ProMaterial, Cemex Deutschland, Saint-Gobain Isover, Benz Baustoffe, Geist Bedachung oder Initions. Alle Redner sind sich einig, dass die Digitalisierung eine unternehmensübergreifende Herausforderung in der Bauwirtschaft darstellt und umgesetzt werden muss.



Das Orga-Team des 3. Logistikforums für die Bauwirtschaft

28. Juni 2019 – Luxemburg



Mitglieder des Chapter Luxemburg bei ihrem Treffen in Grevenmacher

Das Chapter Luxemburg trifft sich im luxemburgischen Grevenmacher im Hotel Simon's Plaza. Teil der Tagesordnung ist die Wahl des Sprecherteams, bei der Malik Zeniti, Director des Cluster for Logistics Luxembourg und sein Stellvertreter Christian Wilhelm, CEO von Clear Logistics SARL, einstimmig im Amt bestätigt werden. Als Gastreferent spricht Thomas Mayer, ehemaliger stellvertretender Sprecher des Chapter Luxemburg, über seine erfolgreiche Karriere in den letzten 30 Jahren.

12. Juli 2019 – Südbayern

Die Initiative Ladies in Logistics versammelt rund 20 Teilnehmerinnen bei Loxxess Pharma in Geretsried. Der Frauenanteil ist dort mit rund 50 Prozent außergewöhnlich hoch – ein Umstand, der auch auf eine besondere Förderung durch die Geschäftsleitung zurückzuführen ist. Insbesondere haben sich flexible Arbeitszeitprogramme als erfolgreich erwiesen, die durch individuelle und intelligente Teilleistungs- sowie Desk-Sharing-Konzepte neue Möglichkeiten schaffen. Die Teilnehmerinnen sind sich einig: Die Entwicklung hin zu einem höheren Frauenanteil in der Logistik ist kein Selbstläufer, sondern muss top-down gefördert werden. Die Loxxess Pharma GmbH bietet in Geretsried die Lagerhaltung und Distribution von Arzneimitteln, Medizinpro-



Ladies in Logistics zu Besuch bei Loxxess in Geretsried

dukten, Nahrungsergänzungsmitteln und hochwertiger Kosmetik. Die Teilnehmerinnen sind beeindruckt von dem Standort

mit mehr als 14.000 Palettenstellplätzen sowie Lagertemperaturen von 15 bis 25 beziehungsweise 2 bis 8 Grad Celsius.

16. August 2019 – BVL Seminare

Der Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik (BME) ist neuer Kooperationspartner der BVL Seminare: Seminare des BME oder der BVL, die sich an die Zielgruppe aus Einkauf und Beschaffung richten, werden zukünftig auf den Websites beider Anbieter gelistet.

29. August 2019 – Weser-Ems



Im Kraftwerk Bremen/Hastedt der swb AG informieren sich Mitglieder der Regionalgruppe Weser/Ems über Strom und Fernwärme-Erzeugung. Der innovative Kraftwerksstandort betreibt ein sogenanntes Hybridregelkraftwerk (HyRek), welches einen flexiblen Ausgleich von Schwankungen in der Stromerzeugung von Photovoltaik- und Windkraftwerken ermöglicht. Dazu wurde ein Kraftwerksblock, der bereits mit einem Wärmespeicher verbunden ist, zusätzlich mit einem leistungsfähigen Lithium-Ionen-Batteriespeicher gekoppelt, der bei Bedarf überschüssige Energie aufnimmt oder abgibt.

Mitglieder der Regionalgruppe Weser/Ems besuchen das Kraftwerk Bremen/Hastedt der swb AG

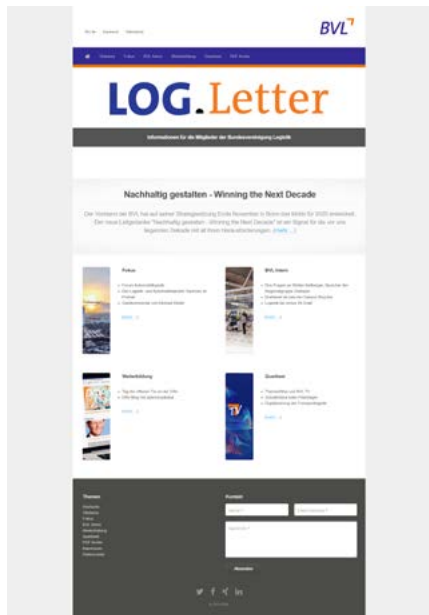
September 2019 – DAV-Studienreisen

In Begleitung von Sven Gunnar Peterson, Dozent für Verkehrsbetriebslehre und Außenwirtschaft an der DAV, unternehmen Studierende des zweiten Semesters eine Rundreise nach Slowenien, Österreich, Ungarn und Kroatien. Zu den Highlights zählt eine Unternehmensbesichtigung bei einem Pharmadistributionszentrum von Kühne + Nagel in Ljubljana. Auch ein Automobilzulieferzentrum in Ungarn wird unter die Lupe genommen, auf Einladung des Betreibers Duvenbeck. Zur gleichen Zeit reist eine weitere Gruppe von Studierenden nach Tansania, begleitet von Kai Menssen, Dozent für Finanzierung und Investition. mehr ...

Studierende der DAV vor dem Pharmadistributionszentrum von Kühne + Nagel in Ljubljana



4. September 2019 – LOG.Letter-Relaunch



Als Konsequenz aus den Ergebnissen einer Leserumfrage, die die Redaktion zu Beginn des Jahres gestartet hatte, geht der LOG.Letter in einem neuen, crossmedialen Format am den Start. Ziel der Umfrage war es, einen Eindruck davon zu gewinnen, welchen Stellenwert der LOG.Letter bei den BVL-Mitgliedern genießt und welche Erwartungen und Verbesserungsvorschläge sie haben. Da sich je rund die Hälfte der Umfrageteilnehmer einen digitalen bzw. analogen Bezug des Newsletters gewünscht haben, wird die Print-Ausgabe jetzt von einer mobilgerätetauglichen LOG.Letter-Website flankiert. Nach dem Login mit BVL-Mitgliedsnummer und Passwort finden sich dort neben den Artikeln der aktuellen Ausgabe ergänzende Informationen zu den Beiträgen, zusätzliche Bilder sowie Videos und Verweise auf externe

Inhalte. Darüber hinaus steht wie gewohnt das PDF der Printausgabe zum Download bereit, ebenso wie das gesamte Archiv. Bei der Print-Ausgabe ist das Layout der Titelseite überarbeitet und die Rubrik „Veranstaltungen“ durch „Querbeet“ ersetzt. Dort gibt es Raum für Impressionen, kurze Nachrichten, Terminhinweise und mehr. Die Zahl der LOG.Letter-Ausgaben pro Jahr wird um drei gesenkt: In den Monaten, in denen das BVL Magazin erscheint, gibt es keinen zusätzlichen LOG.Letter mehr.

[Zum LOG.Letter online ...](#)

5. September 2019 – Niederlande

Gemeinsam mit dem Hafen Amsterdam organisiert Corine van der Sloot, Repräsentantin der BVL in den Niederlanden, ein Treffen für die dortige BVL-Community, an dem 20 Logistiker teilnehmen, darunter auch ein besonders engagierter Student der Hochschule Bremen. Der inhaltliche Fokus liegt auf der Rolle des Amsterdamer Hafens als internationaler Logistik-Hub und seine Einbindung in unternehmensübergreifende Netzwerke, unter anderem mit den Häfen Rotterdam und Duisburg. Amsterdam hat den viert-

größten Hafen Westeuropas und steht vor neuen Möglichkeiten: In 2022 wird die mit 500 Metern Länge, 70 Metern Breite und 18 Metern Tiefe größte Seeschleuse der Welt in Betrieb genommen

Corine van der Sloot begrüßt die Teilnehmer in Amsterdam.



13. September 2019 – BVL.digital startet Podcasts



Staatsministerin Dorothee Bär spricht mit Podcast-Moderator Boris Felgendreher über Logistik und Digitalisierung in Deutschland.

BVL.digital produziert und sendet kostenfreie Podcasts in Kooperation mit Boris Felgendreher, Gründer der Agentur +umami und seit 15 Jahren mit der Digitalisierung der Bereiche Logistik, Supply Chain, Transport und Mobilität befasst. Er spricht mit Persönlichkeiten aus Supply Chain-Management und Logistik.

[mehr ...](#)

20. September 2019 – Zeugnisübergabe DAV

In der Handelskammer Bremen nehmen 17 Absolventen der DAV ihre Zeugnisse aus den Händen von DAV-Geschäftsführer Uwe Peters und DAV-Studienleiter Thomas Zink entgegen, sie sind nun staatlich geprüfte Betriebswirte mit Fachrichtung Wirtschaft, Schwerpunkt internationales Logistikmanagement. Die Semestersprecher Marc Latarius und Tino Zinner geben einen kleinen Rückblick auf die vergangenen zwei Jahre: Besondere Highlights waren die Semesterfahrt nach China und Exkursionen in Bremen und Rotterdam. Nun trennen sich die Wege der Absolventen, die in ganz Deutschland wieder in der logistischen Praxis tätig werden. Einige der Absolventen arbeiten nun noch an ihrer wissenschaftlichen Abschlussarbeit zur Erlangung des Bachelor of Science (hons.), den die DAV in Kooperation mit der Liverpool John Moores University vergibt.

DAV-Absolventen nach der Zeugnisübergabe in der Handelskammer Bremen



[mehr ...](#)

26. und 27. September 2019 – Polen



Prof. Wojciech Paprocki, Prof. Thomas Wimmer und Jan Brachmann

Rund 200 Supply Chain- und Logistikexperten aus Polen und Deutschland treffen sich Ende September in Warschau zu zwei Konferenzen in zwei Tagen, organisiert vom BVL Chapter Polen in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Verlag EUROLOGISTICS, der Warsaw School of Economics und der Universität von Stettin. Den Anfang macht die Advanced Supply Chain Conference im Novotel Warsaw Airport Hotel unter dem Motto "In pursuit of technology". BVL Chapter Poland Chairpersons Jan Brachmann und Professor Wojciech Paprocki begrüßen die Teil-

nehmer gemeinsam mit Adam Blus von EUROLOGISTICS. Prof. Paprocki hält einen Vortrag zur CO2-Reduktion, die in Einklang mit den Anforderungen der Industrie und des Klimaschutzes schnell zum Standard in der Logistik wird. Er mahnt Unternehmen zudem, endlich die neuen Technologien und Geschäftsmodelle einzusetzen, die die Generation Z bereits für selbstverständlich nimmt. Der Vorsitzende der BVL-

Geschäftsführung, Prof. Thomas Wimmer, hält eine Keynote zur "Neuen Welt der Prozesse im Lager": Werden neue Technologien und Automatisierung Arbeitsplätze schaffen oder vernichten? Weitere Keynotes kommen von Vertretern von Raben, DHL und Millano Group. Am folgenden Tag findet an der Warsaw School of Economics die erste wissenschaftliche Konferenz Euro-Trans statt, der Leitgedan-

ken lautet „Application of Artificial Intelligence in Mobility Systems and Supply Chains“. Zu den Referenten zählt Professor Kai Furmans vom Karlsruhe Institute of Technology, Mitglied des BVL-Vorstands und Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirats der BVL.

[Zur Website der Advanced Supply Chain Conference ...](#)

26. September 2019 – Ruhr

Zur 15. Ausgabe des Logistikforums Mönchengladbach können die Veranstalter Log4MG, Logistik-Initiative Mönchengladbach und BVL Regionalgruppe Ruhr knapp 200 Teilnehmer begrüßen. Zwei Themen stehen im Mittelpunkt: Cyber-Security und Personalmanagement. Jens Meier, CEO der Hamburg Port Authority, berichtete über stetig wachsende Cyber-Risiken. Das größte Risiko liegt demnach weiterhin in Unachtsamkeit. Daher ist ein kontinuierliches Trai-

ning der Mitarbeiter eine wesentliche Grundlage zum Schutz vor Angriffen. Lydia Brüssow vom IT-Dienstleister Timocom erklärt den Aufbau einer sichtbaren und attraktiven Arbeitgebermarke zur Gewinnung und Bindung von Mitarbeitern. „Das Unternehmen bewirbt sich bei den Arbeitskräften und nicht umgekehrt.“

Jens Meier (HPA) spricht über Cyber-Risiken.



1. Oktober 2019 – Südbayern und BVL Österreich

Unter dem Motto „Salzburg hebt ab!“ laden die Regionalgruppe Südbayern und die BVL Österreich zu ihrer ersten gemeinsamen Veranstaltung ein. Knapp 50 Logis-

tikexperten aus dem Bereich Luftfracht kommen am Flughafen Salzburg zusammen und informieren bei Vorträgen, während einer Besichtigung der Gepäck-

förderanlage und bei einer Fahrt über das Rollfeld über die Logistik des Flughafens.

www.bvl.at

8. Oktober 2019 – Brasilien



Auf Einladung des Chapters Brasilien besichtigen 35 Logistikexperten den Bosch-Standort Itupeva.

Zum Thema "Automation Processes in Supply Chain Management" treffen sich 35 Logistik- und Supply Chain-Experten bei Bosch in Itupeva, São Paulo. BVL Chapter Brazil Chairperson Stephan Gruener begrüßte die Gäste, anschließend präsentieren Patrick Dietz and Thiago Lisoni von Bosch die Bosch Innovation Journey Logistics 4.0, die in den vergangenen Jahren zu deutlichen Verbesserungen der KPIs und mehr Transparenz geführt hat. Bernardo Madeira von Interchains gibt einen Überblick über das Thema Blockchain und die Auswirkungen auf Logistikprozesse in Brasilien. Bei einer Betriebsbesichtigung konnten die Teilnehmer das Gehörte vertiefen.

12. Oktober 2019 – DAV

30 neue Fachwirte für Güterverkehr und Logistik treten ihre berufsbegleitende Weiterbildung an. Außerdem beginnen

17 neue Betriebswirte der Fachrichtung Internationales Logistikmanagement in Vollzeit ihr Studium.

23. bis 25. Oktober 2019 – Deutscher Logistik-Kongress

Wie das Jahr 2019 steht der Deutsche Logistik-Kongress unter dem Motto „Mutig machen“. „Ich bin davon überzeugt, dass Erfolg von Mut abhängig ist“, sagt der BVL-Vorstandsvorsitzende Robert Blackburn in seiner Eröffnungsrede. „Courage ist eine Mischung aus Selbstvertrauen und Entschlossenheit. Sie ist gleichzeitig ein gutes Mittel gegen sich selbst erfüllende Prophezeiungen – vor allem in wirtschaftlich schwierigen Zeiten.“ 3.207 Teilnehmer kommen nach Berlin und füllen den Kongress mit Leben. Auf der Bühne sprechen rund 150 Redner, 190 Aussteller präsentieren ihre Leistungen und Innovationen. Neben den wirtschaftlichen Unsicherheiten geht es beim Kongress um aktuelle Trends und Technologien, den Fachkräftemangel und die Herausforderung, die Logistik der Zukunft nachhaltig zu gestalten.



Prof. Peer Witten, Alexander Birken, Angela Titzrath, Kay Schiebur und Robert Blackburn

Im Rahmen der feierlichen Gala am Ende des ersten Kongresstages wird jährlich der Deutsche Logistik-Preis vergeben – in diesem Jahr an die BMW Group. Als Ehrengast des Abends spricht der Botschafter der Volksrepublik China in der Bundesrepublik Deutschland, S. E. Wu Ken, über die neuen interkontinentalen Handelswege durch die „Belt and Road Initiative“ der

Volksrepublik China und geht dazu in den Dialog mit Erich Staake, dem Vorstandsvorsitzenden der Duisburger Hafen AG.

BVL.digital nutzt den Kongress, um die Ergebnisse zweiter Studien zu veröffentlichen. Gemeinsam mit Here Technologies wurde eine Studie zum Verkehrsfluss in Städten erarbeitet, die nicht nur in den

Fachmedien auf großes Interesse stößt. Eine weitere Untersuchung gemeinsam mit der Deutschen Telekom dreht sich um die Potenziale der Digitalisierung in der Transportlogistik und wie man damit z.B. dem Fahrermangel begegnen kann.

[Video-Playlist zum Deutschen Logistik-Kongress ...](#)

23. Oktober 2019 – Deutscher Logistik-Preis



Jubel über den Deutschen Logistik-Preis 2019 beim Projektteam des Preisträgers BMW AG

Die BMW Group ist Träger des Deutschen Logistik-Preises 2019. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen der Auftaktgala des Deutschen Logistik-Kongresses. Ausschlaggebend für die 17-köpfige Fachjury unter Vorsitz von Matthias Wissmann ist es, mit „Logistics Next“ ein Projekt vorzufinden, bei dem die digitale Transformation weit fortgeschritten ist. „Die Langfristigkeit der Zielsetzungen und Planungen, die Konsequenz in der Umsetzung und die Begeisterung der Projektbeteiligten und deren Teamgeist sind erfrischend, innovativ und vorbildlich – ebenso wie die standortübergreifende Zusammenarbeit zwischen Produktion, Logistik und IT. Das alles hat uns überzeugt“, so Wissmann.

[mehr ...](#)

[Interview mit dem Preisträger ...](#)

23. Oktober 2019 – Thesis Award

Der Thesis Award wird zum zehnten Mal vergeben. 48 ausgezeichnete Abschlussarbeiten werden in diesem Jahr von den betreuenden Hochschullehrern nominiert, davon 17 Bachelor-Arbeiten und 31 Master-Arbeiten, es sind 17 Preisträgerinnen und 31 Preisträger. Prof. Thomas Strothotte, President & Managing Director der Kühne Logistics University – KLU in Hamburg übernimmt die wissenschaftliche Leitung für den Förderpreis. Insgesamt sind seit dem ersten BVL Thesis Award im Jahr 2010 608 Absolventen ausgezeichnet worden – einige davon sowohl für ihre Bachelor- als auch für ihre Masterarbeit. Unter ihnen sind zwei Kandidaten, die später auch den Wissenschaftspreis Logistik der BVL erhalten haben: Dr.-Ing Max Gath (Uni Bremen) und Dr.-Ing. Sebastian Rank (TU Dresden). mehr ...

Video zur Karriere in der Logistik ...



23. Oktober 2019 – BVL.digital launcht Technologieradar

Im Rahmen des Deutschen Logistik-Kongresses launcht BVL.digital gemeinsam mit dem HUSS-Verlag den Technologieradar. Das Online-Tool, erreichbar unter www.technologieradar.de, basiert auf der

Arbeit des BVL Themenkreises Digitales Lager. Es gibt einen Überblick über relevante Technologien und hilft bei der Auswahl und Beschaffung.

25. Oktober 2019 – Wissenschaftspreis Logistik



Martin Neuhold als Vertreter des Sponsors Ernst & Young, der Preisträger Dr.-Ing. Sascha Feldhorst, der betreuende Professor Michael ten Hompel und der Vorsitzende der Jury Prof. Wolfgang Kersten

13 Einreichungen erreichen die BVL-Geschäftsstelle, aus denen die Jury vier Finalisten auswählt, die beim Deutschen Logistik-Kongress vor der Jury präsentieren dürfen. In der anschließenden Sitzung wählt die Jury Dr.-Ing. Sascha Feldhorst vom IML Dortmund für seine Arbeit „Automatische Aktivitäts- und Kontextererkennung zur Analyse des Kommissionierprozesses“ und das betreuende Institut Fraunhofer Instituts für Materialfluss und Logistik IML zum Preisträger 2019.

mehr ...

28. Oktober 2019 – Mecklenburg-Vorpommern

Im Rahmen einer Veranstaltung der BVL Regionalgruppe Mecklenburg-Vorpommern bei der ml&s Manufacturing, Logistics & Services GmbH & Co. KG in Greifswald wird Prof. Nina Vojdani nach 17-jähriger Tätigkeit im Sprecheramt mit

großem Dank verabschiedet. Dr. Wolfram Grafe wird bei eigener Enthaltung im Amt bestätigt und Christian Schwampe, Verkaufsleitung, Kraftverkehr Nagel SE & Co. KG, Laage bei Rostock wird neu ins Sprecheramt gewählt.

5. November 2019 – BVL Seminare

Zwei neue Angebote ergänzen das Portfolio im Bereich Zoll: das eTraining „Aktuelle Entwicklungen in der Exportkontrolle“ und das Seminar „Technologie- und Wissenstransfer in der Exportkontrolle“.

Seminare zum Thema Zoll

6. November 2019 – Ruhr

Rund 20 Mitglieder und Gäste treffen sich zu der Veranstaltung mit dem Titel „Logistik als Wettbewerbsfaktor“ in der IHK in Dortmund, wo auch die turnusgemäßen Wahlen des Sprecherteams stattfinden. Markus Rütters, Sprecher der Geschäftsführung bei der Veltins Beteiligungen GmbH & Co. KG, wird mit Dank für sein ehrenamtliches Engagement aus dem Sprecheramt verabschiedet. Als Nachfolger einstimmig gewählt wird Peter Bimmermann, Geschäftsführer der AutoStore System GmbH, Mönchengladbach sowie Horst Neller, Managing Partner der Signum International GmbH, Willich und – in Abwesenheit – David Engel, Vice President, Arvato SCM Solutions, Düsseldorf.

*Markus Rütters,
Horst Neller und
Peter Bimmermann*



14. November 2019 – Schleswig-Holstein

Bei der Jahresabschlussveranstaltung werden die Regionalgruppensprecher Frank Freitag und Frank Goebels aus dem Amt verabschiedet. Wiedergewählt wird Dr.-Ing. Wiebke Dursthoff, Inhaberin von W's Logistics & Concepts. Jan-Ferdinand

Lühmann, Speditionsleitung bei Dachser in Neumünster wird neu ins Sprecherteam gewählt. Bis dahin hatte er sich sehr erfolgreich im Netzwerk Young Professionals engagiert.

15. November 2019 – Manufacturing Excellence Award

Am Euref-Campus in Berlin-Schöneberg wird der MX Award 2019 verliehen, eine angesehene Benchmarking-Auszeichnung für besondere Leistungen in der Industrie. 12 Unternehmen haben sich beworben, daraus wurden vier Shortlist Kandidaten ermittelt und vor Ort durch ein Spezialisten-Team, die „MX-Assessoren“, auditiert und bewertet. Auf Basis der Auditergebnisse wurden drei Unternehmen von der MX Jury nominiert und bei der Veranstaltung ausgezeichnet. Gesamtsieger und Sieger in der Kategorie Informationstechnologie ist die Continental Automotive GmbH, Werk Karben. Die Auszeichnung in den Kategorien Produktinnovation und Prozessinnovation geht an die Pas Deutschland GmbH in Neuruppin. Die Metallbau Windeck GmbH in Kloster Lehnin erhält den Preis in der Kategorie Kundenorientierung/Bestes KMU.

mehr ...



Der Gesamt- und die Categoriesieger des MX Awards 2019 bei der Preisverleihung in Berlin

20. November 2019 – Baden-Württemberg



Studierende aus drei Ländern bearbeiten eine Fallstudie in den Räumen von 4flow in Stuttgart.

14 Studierende von fünf Universitäten aus drei Ländern treffen sich zum Workshop „Grüner wird’s nicht?! – Logistische Aspekte bei der Lieferantenauswahl in der Automobilindustrie“ bei der Logistikberatung 4flow in Stuttgart. Eingeladen hat die studentische Regionalgruppe Baden-Württemberg. Aufgrund der internationalen Besetzung wird der Workshop in englischer Sprache abgehalten. Aufgeteilt in drei Gruppen geht es um die Bearbeitung einer konkreten Problemstellung anhand einer Fallstudie: Ein Automobilhersteller möchte seine Logistikprozesse umweltverträglicher gestalten. Wie im realen Leben ist der limitierende Faktor bei der Bearbeitung die Zeit. Zum Schluss sind sich alle einig, dass die Aufgabenstellung herausfordernd und interessant war und einen guten Einblick in die Arbeit eines Supply Chain Consultants ermöglichte.

21. November 2019 – Baden-Württemberg

Bei ihrem Treffen bei der Trumpf Werkzeugmaschinen GmbH + Co. KG in Ditzingen zum Thema „Weltweite Ersatzteillogistik – Next Day!“ wählt die Regionalgruppe Baden-Württemberg ihr

Sprecherteam: Jörg Becker, Geschäftsführer der WLC Würth-Logistik GmbH & Co. KG in Künzelsau, Dr.-Ing. Torsten Mallée, Director International Business Development bei AEB SE in Stuttgart und Mitglied

des Vorstands der BVL sowie Martina Wehing, Geschäftsbereichsleiterin bei der LGI Logistics Group International GmbH in Reutlingen werden im Amt bestätigt.

21. November 2019 – Vorstand

Der Vorstand trifft sich zu seinem jährlichen Strategiemeeting auf Einladung der Deutschen Post AG im Posttower in Bonn. Unter anderem geht es um das Selbstverständnis der BVL, die Themen und Botschaften, die die Zukunft bestimmen sowie die entsprechenden Zielgruppen. Zudem kooptiert der Vorstand Christina Thurner, Mitglied der Geschäftsleitung der Loxless AG und dort verantwortlich für Lean Management, HR, PR, Innovation und Kultur, als neues Vorstandsmitglied. Sie verstärkt damit ab sofort das 19-köpfige ehrenamtliche BVL-Gremium und stellt sich in der Mitgliederversammlung 2020 zur Wahl.



Der Vorstand der BVL

26. November 2019 – Westfalen



Gemeinsam mit der Team GmbH veranstaltet die Regionalgruppe das 20. Team Logistikforum mit dem Thema „Die digitale Zukunft der Intralogistik“. In diesem Rahmen wird Dr. Jörn Fontius, Director Supply Chain Management bei der Beumer Group in Beckum aufgrund seines beruflichen Wechsels in die USA aus dem Amt des Regionalgruppensprechers ver-

abschiedet. Im Amt bestätigt werden Klaudia Vollmer, Leiterin Vertrieb bei der Nagel Group in Versmold und Volker Johannhörster, Geschäftsführender Gesellschafter der p.l.i. solutions GmbH in Verl. Neu ins Team gewählt wird Gregor Baumeister, Director CoC Packing & Palletizing bei der Beumer Group in Beckum.

Jörn Fontius, Klaudia Vollmer, Volker Johannhörster und Gregor Baumeister

28. November 2019 – Südwestsachsen/Oberfranken

Die Regionalgruppe Südwestsachsen/Oberfranken wählt im Rahmen der Veranstaltung „Hochschultag Logistik: Transfer der aktuellen Forschung in die Praxis“ an der Berufsakademie Sachsen – Staatliche Studienakademie Glauchau turnusgemäß ihr Sprecherteam. Nach 10 Jahren im Sprecheramt wird Prof. Dr. Friedwart Lender, Sprecher Kompetenzfeld Logistik an der Hochschule Hof geehrt und aus dem Amt verabschiedet. Wiedergewählt werden Carsten Schmidt, Prokurist bei der Weck + Poller Holding GmbH in Zwickau

und Dr.-Ing. Frank Thomas, Leiter Disposition bei der Volkswagen Sachsen GmbH in Zwickau. Prof. Dr. Fridtjof Langenhan, Professor für Betriebswirtschaft und Logistik an der Hochschule Hof ergänzt jetzt das Sprecherteam.

Carsten Schmidt, Prof. Fridtjof Langenhan und Dr.-Ing. Frank Thomas



BVL trauert um Prof. Harald Gleißner



Harald Gleißner, von 1998 bis 2004 Sprecher der Regionalgruppe Rhein/Main und anschließend bis 2012 der Regionalgruppe Berlin/Brandenburg, stirbt am 8. Juli 2019 plötzlich und unerwartet im Alter von 59 Jahren. Der 1960 in Singen/ohentwiel geborene Gleißner war seit April 2004 als Professor an der HWR und zuletzt als Vizepräsident tätig und engagierte sich auch in der BVL für die Belange der Studierenden. Die BVL ist dankbar für viele Jahre ehrenamtlicher Arbeit und wird Harald Gleißner in seiner Kompetenz und Fröhlichkeit in Erinnerung behalten

Dieses Jahresporträt ist Teil der Fortschreibung der Chronik der Bundesvereinigung Logistik von den Anfängen im Jahr 1977 bis in die Gegenwart.
Erscheinungstermin: 31. Januar 2020.

Die Chronik erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern spiegelt die Schwerpunktthemen und die Vielfalt der BVL-Arbeit wider.

Bundesvereinigung Logistik e.V.

Schlachte 31

28195 Bremen

T +49 / 421 / 173 84 0

bvl@bvl.de

www.bvl.de